

# Ausstattungsvergleich öffentl. Schulen D - GB

**Beitrag von „Reinhold“ vom 25. März 2007 18:18**

Nach Jahren des Kaputt-Sparens der Berliner Schule bekommt man als direkt Betroffener zwar tagtäglich hautnah mit, auf welches erbarmungswürdige Ausstattungs-Niveau sie mittlerweile heruntergewirtschaftet worden ist, alleine, die Fähigkeit der meisten Leidtragenden, sich überhaupt noch vorstellen zu können, wie eine personell und sächlich vernünftig ausgestattete Schule aussieht, dürfte inzwischen gründlich zerschreddert worden sein.

Ich habe deshalb einen Ausstattungsvergleich zwischen meiner Schule und unserer britischen Partnerschule Hall Mead in Upminster/Essex (am östlichen Stadtrand von London) erstellt, um die Erinnerung daran wachzuhalten, dass es auch anders geht.

Der Ausstattungsvergleich ist bei <http://www.lehrerfreund.de> zu sehen:  
<http://www.lehrerfreund.de/in/schule/1s/a...schulen-brd-gb/>

---

**Beitrag von „Pet“ vom 25. März 2007 20:50**

Weihnachtsfeier

Ich schließe die Kaffeemaschine an die Steckdose, die Kollegin im anderen Saal auch, Sicherung raus, alles dunkel!

Pet

---

**Beitrag von „Reinhold“ vom 26. März 2007 00:02**

Zitat

***Pet schrieb am 25.03.2007 19:50:***

Weihnachtsfeier

Ich schließe die Kaffeemaschine an die Steckdose, die Kollegin im anderen Saal auch, Sicherung raus, alles dunkel!

Pet

Chapeau. Die bisher einzige Antwort auf den Vergleich in diesem Forum belegt, dass sich die Lehrerschaft dieses Landes wohl alles gefallen lässt, und, um dies demonstrieren zu können, auch nicht zögert, zu zeigen, dass sie nicht mehr alle Murmeln in der Tasche hat, bzw. ihr alles am Arsch vorbei geht, was in Anbetracht des Faktums, dass es offenbar einen Masterplan gibt, das öffentliche Schulwesen an die Wand zu fahren, um Raum für private venture capital zu schaffen, vielleicht sogar eine adäquate Reaktion darstellt. Gott weiß mehr.

---

### Beitrag von „silja“ vom 26. März 2007 00:06

Zitat

**Reinhold schrieb am 25.03.2007 23:02:**

Glückwunsch. Die bisher einzige Reaktion auf den Vergleich in diesem Forum belegt, dass sich die Lehrerschaft dieses Landes wohl alles gefallen lässt, und, um dies zeigen zu können, auch nicht zögert, zu zeigen, dass sie nicht mehr alle Murmeln in der Tasche hat.

Nein, belegt es nicht.

Für mich kann ich sagen, dass ich deine Aufstellung aus einem anderen Forum kenne, schon meine Ansicht mitgeteilt habe und mich ungerne wiederhole.

Schade, dass du nur wenig Geduld zeigst und nach so kurzer Zeit wegen mangelnder Reaktionen so ausfallend wirst.

---

### Beitrag von „Reinhold“ vom 26. März 2007 00:27

Zitat

**silja schrieb am 25.03.2007 23:06:**

Nein, belegt es nicht. [.....]

Schade, dass du nur wenig Geduld zeigst und nach so kurzer Zeit wegen mangelnder Reaktionen so ausfallend wirst.

Hörst Du, oder vielmehr liest Du hier oder sonstwo den Protestschrei der Massen dagegen, dass das öffentliche Schulsystem zielsicher gegen die Wand gefahren wird? Ich nicht.  
Im Übrigen: Wenn man mir bescheinigt, "ausfallend" geworden zu sein, nehme ich das als Hinweis darauf, den Nagel auf den Kopf getroffen zu haben.  
Von welchem "anderen Forum" sprichst Du? Ich habe es leider noch nicht entdeckt.

---

### Beitrag von „Tina\_NE“ vom 26. März 2007 08:35

Ausserdem finde ich, kann man an zwei Schulen nicht unbedingt das ganze Land festmachen.

Ich meine mich auch zu erinnern, den Vergleich von dir schonmal nahe gelegt bekommen zu haben.

Du scheinst echt wütend zu sein, oder? Zumindest liest sich das so.

Ich hoffe, du beruhigst dich auch mal wieder.

Frohe Ferien!

Tina

---

### Beitrag von „neleabels“ vom 26. März 2007 09:59

Zitat

**Reinhold schrieb am 25.03.2007 23:27:**Hörst Du, oder vielmehr liest Du hier oder sonstwo den Protestschrei der Massen dagegen, dass das öffentliche Schulsystem zielsicher gegen die Wand gefahren wird? Ich nicht.

Im Übrigen: Wenn man mir bescheinigt, "ausfallend" geworden zu sein, nehme ich das als Hinweis darauf, den Nagel auf den Kopf getroffen zu haben.

Ach Gottchen, es ist ja nun nicht gerade so, dass du hier unerhörte Neuigkeiten verbreiten würdest. Was erwartest du - das wir uns jetzt nochmal über eine der zahlreichen beruflichen Unzulänglichkeiten kollektiv aufregen, weil du das Stichwort nennst? Meinst du im Ernst, dass durch ganzganzdolles Lehrerschimpfen in irgendeinem Lehrerforum die Schulträger mehr Geld investieren? 😊

Es gibt schon Mittel und Wege, die Situation zu verbessern. Aber das geht nur vor Ort.

Nele

---

## Beitrag von „Dejana“ vom 26. März 2007 16:26

Zitat

**Reinhold schrieb am 25.03.2007 22:27:**

Hörst Du, oder vielmehr liest Du hier oder sonstwo den Protestschrei der Massen dagegen, dass das öffentliche Schulsystem zielsicher gegen die Wand gefahren wird? Ich nicht.

Genau die gleiche Beschwerde gibt es aber auch in England. Ist ja nun wirklich nicht so, also ob hier nur heiter Sonnenschein herrschen würde. (Obwohl, momentan scheint bei uns die Sonne...) Ständig neue Initiativen, Lehrplanänderungen (die dann in der Presse breitgetreten werden müssen), dies und das nicht gut genug,...und Lehrer, die eigentlich gerne mal "lehren" würden, statt nur Kinder unter Kontrolle zu halten.

Die GCSE-Rate eurer Partnerschule liegt weit über dem nationalen Durchschnitt, damit gehört die Schule zu den besseren Einrichtungen, in die man seine Kinder geben könnte. Da können viele andere Schulen nur neidisch zuschauen. Das Gleiche gilt für die technische Ausstattung. Dass ein "specialist technology college" ein höheres Budget für technische Dinge hat sollte zu erwarten sein. 😄

Man kann nicht die Schulsysteme zweier Länder vergleichen, indem man sich zwei Schulen anschaut. Ich kann dich gerne in einige Schulen bei uns in der Gegend mitnehmen, in denen die Ausstattung nicht so wunderbar ist.

Ich kenne auch kaum Schulen, in denen die Klassenstärken so gering ist, wie in deinen Angaben. Ja, in Fächern, die die Mehrheit nach der 9. abwählen gibt's das.

Freu dich doch einfach, eure Partnerschule scheint eine gute Schule zu sein. 😊

Zitat

**Reinhold schrieb am 25.03.2007 22:27:**

Von welchem "anderen Forum" sprichst Du? Ich habe es leider noch nicht entdeckt.

Das Thema wurde in diesem Forum bereits besprochen, einfach mal suchen gehen. 😊

---

## Beitrag von „leppy“ vom 26. März 2007 23:53

Lieber Reinhold,

Dein "Ton"fall im 2. Posting ist - wie User schon bemerkt haben - nicht angemessen. Es hat hier niemand etwas dagegen, wenn man seinen eigenen Beitrag mit der Bemerkung \*schieb\* o.ä. noch ein zweites Mal in den Blickpunkt rückt. Jedem hier steht aber frei, darauf zu antworten oder eben nicht. Wie Du das interpretierst ist Deine Sache. Wenn Du dies weiter geben möchtest in Zukunft bitte etwas höflicher. Vielen Dank!

Gruß leppy

---

## Beitrag von „Nicht\_wissen\_macht\_auch\_nic“ vom 27. März 2007 20:31

Lieber Reinhold,

ich finde es schön, dass Sie sich die Mühe dieses Vergleichs gemacht haben. Dass trotz aller gegenteiligen Beteuerungen die Ausgaben in das bundesdeutsche Bildungssystem nach wie vor sinken, ist traurig.

Allerdings halte ich einen Vergleich einer Schule eines praktisch insolventen Bundeslandes mit einer englischen Schule für beschränkt aussagefähig. Die Schullandschaft ist im föderalen Deutschland zu komplex, um pauschale Aussagen treffen zu können. So ist in B-W die materielle Ausstattung einer Schule und das Personal aus dem Nichtlehrbereich Sache des Schulträgers (Gemeinden oder Kreise bei beruflichen Schulen). Wir finden hier im Umkreis weniger Kilometer Schulen, die den Vergleich mit der von Ihnen genannten Schule nicht zu scheuen brauchen bis zu Schulen, in denen marode Bausubstanz mit Wassereinbruch der Normalfall ist.

In Bayern wird das Ganze noch komplizierter, da es hier Schulen gibt, die komplett in kommunaler Trägerschaft sind.

Ich denke, viele Kollegen kämpfen vor Ort hart genug, um die bestmögliche Ausstattung zu erhalten. Prinzipielle Weichenstellungen sind Aufgaben der Politik, die wir als kleine Wählerschicht nur unzureichend beeinflussen können. Solange in Presse und Gesellschaft immer noch akzeptiert ist, dass das Problem hauptsächlich an faulen und unfähigen Kollegen liegt, sehe ich wenig Chancen, etwas zu ändern.

Natürlich könnte man eine bessere und koordiniertere Verbandsarbeit einfordern. Aber wenn in Talkshows vom Schauspieler über genervte Mütter alle zu Wort kommen, außer Vertreter der

Lehrerschaft, wird auch hier wenig zu bewegen sein.